

(Presstext)

„Il Grande Architetto“ Luigi Presicce

Eröffnung: Mittwoch, 6. Juni, 2012, ab 19 Uhr

Dauer: 7. Juni – 26. August 2012



Zur Eröffnung der DOCUMENTA 13, präsentiert die Galerie Anita Beckers den italienischen Künstler Luigi Presicce. In Kassel ist Presicce in dem Kooperationsprojekt „The Feast of the living (reflecting on death)“ zusammen mit Luigi Negro, Emilio Fantin, Giancarlo Noriesse und Cesare Pietroiusti vertreten. Die Documenta-Arbeit basiert auf einer Pilgerfahrt über das Feiern des Lebens und der Reflektion über den Tod. Die erste Station war am 2. November 2010 in San Cesario di Lecce / Italien.

In ihrem Videospace zeigt die Galerie Anita Beckers Luigi Presicces 4-Kanal-Installation „Il Grande Architetto“ (Der Großartige Architekt) aus dem Jahr 2011. Luigi Presicces Schwerpunkt liegt in der Recherche über Liturgie und Profankultur, Freimaurer- und Alchemiesymbolen, immer in Bezug zu der Kunstgeschichte. Seine Tableaux Vivants schaffen eine Räumlichkeit, die gleichzeitig surreal und zeitlos ist.

Text von Filippo Romeo / Art Forum

„Inspiriert von der Tötung des Hiram Abiff - eine allegorische Schlüsselfigur im Freimaurer-Ritual und der Architekten des Tempel Salomons – erscheinen die vier unbetitelten und geloopten Videoprojektionen zunächst als Standbilder einer einzigen Geschichte. Tatsächlich sind es Aufnahmen, die unbewegte Figuren zeigen, wenn sie gerade im Begriff sind etwas zu tun oder in einer Pose verharren - stock steif, wie durch den Auslöser eingefroren.“

Im ersten Video ist ein Mann auf einem Pferd zu sehen, dessen Gesicht von einem pyramidenförmigen Helm bedeckt wird und in seiner Hand eine Maske mit den Merkmalen des Schriftstellers und Philosophen Georg Iwanowitsch Gurdjieff hält. An seiner Seite ist ein anderer Mann, der die Zügel hält, sein Oberkörper ist nackt und das Gesicht ist bedeckt. Die Figuren stehen vor Lu Carausu, ein aus dem 18. Jahrhundert stammenden Kaffeehaus. Im Hintergrund kann man ein anonymes modernes Gebäude erblicken, das die Eleganz der Figuren mit der Architektur der alten Struktur verbindet.

Das zweite Video zeigt drei Männer mit entblößten Oberkörpern, die den Akt des Ausschälens und Zerstörens des goldenen Kopfes imitieren. Die Szene spielt auf einem Erdhügel in einem Bauxit Steinbruch in Otranto, Italien. Die Männer symbolisieren drei Anhänger von Abiff, die ihren Meister mit den Werkzeugen der Geometrie töteten.

Im dritten Video sieht man das gedrehte Abbild eines Krans; kippt man das Bild nach rechts oben, so versteht der Betrachter, dass der Kran als Unterstützung für einen der Männerkörper dient. Nämlich einem der drei Anhänger, die alle hingerichtet werden: einer gekreuzigt, einer gesteinigt und einer erhängt.

Das vierte Video, gedreht in einem Steinbruch in Lecce / Italien, repräsentiert die Buße. Zwei Männer werden in einem alten Tuffa Steinbruch des frühen 20. Jahrhunderts gefilmt. Einer hält ein Buch und ein dreidimensionales Model mit dem Regelwerk für das Konstruieren von Kathedralen. Dies schließt die allegorische Erzählung ab, welche Presicce mit eindrucksvollen und visuell bewussten Fähigkeiten erschafft.“

„Il grande Architetto“ ist für die *Marsélleria permanent exhibition* in Milano produziert.

Geboren 1976 in Porto Cesareo / Italien, Luigi Presicce lebt und arbeitet zwischen Mailand und Porto Cesareo. Nach seinem Abschluss an der Kunstakademie in Lecce, beendete Presicce sein Studium bei der amerikanischen Künstlerin Joan Jonas 2007 an der Antonio Ratti Stiftung in Como. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Epson Art Prize (2007), der Emerging Talents Prize von CCC Strozzi im Palazzo Strozzi Florenz (2011) und zuletzt der Long Play Prize des MAGA Museo Arte Gallarate (2012). Neben vielen Ausstellungen in Italien, wie die Janny Haniver Show der Fondazione Claudio Buziol in Venedig (2011), waren Luigi Presicces Werke auch auf der Thessaloniki Biennale für zeitgenössischen Kunst / GR (2011), in La Rada in Locarno / CH (2010) und in der Iseyoshi Galerie in Tokyo / JP (2004) zu sehen. 2012 wird er zusammen mit Luigi Negro, Emilio Fantin, Giancarlo Noriesse und Cesare Pietroiusti das Projekt „Lu Cafauso“ auf der DOCUMENTA 13 in Kassel präsentieren.

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 11 – 18 Uhr

Sa: 11 – 14 Uhr

& nach Vereinbarung